

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 87 (2009)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

3	Editorial
4	Einladung zur Sektions- versammlung
4	Protokoll der Sektions- versammlung
7	Jahresberichte
23	Hütten
26	Mutationen
29	Mitteilungen, Verschiedenes
29	Monatsprogramme
31	Subsektion Schwarzenburg
32	Tourenberichte
38	Impressum

Editorial



Liebe Clubmitglieder

Ein prächtiger Winter, der viele stiebende Pulverschneeabfahrten möglich gemacht hat, liegt hinter uns. Es ist wunderschön, im Rückblick die gelegten Abfahrts Spuren zu betrachten, gleichsam die hinterlassene Unterschrift am Berg zu bewundern. Das Gleiche gilt für eine gut gelegte Aufstiegs Spur. Wenn das Wetter mitspielt, stehen uns noch einige schöne Frühlingstouren bevor. Der viele Schnee hat die Gletscherspalten wohl ausreichend zugedeckt. An der nächsten Sektionsversammlung steht neben anderem das Traktandum Berglihütte an. Die Hütte ist ein Kleinod in den Berglifelsen unterhalb des Mönchs. Eine richtige alte Hochgebirgsunterkunft mit Selbstversorgung und allem Drum und Dran. Die Hütte hat bewegte Zeiten erlebt. So ist der berühmte Alexander Burgener beim Aufstieg zur Hütte in einer Lawine umgekommen. Durch den Bau der Jungfraubahn und der Mönchsjochehütte hat sie ihre Bedeutung als Ausgangspunkt für Besteigungen im Jungfraugebiet eingebüsst. Beim Bau hat die Sektion Grindelwald massgeblich mitgeholfen. Die erwähnte Sektion ist nun an uns herangetreten mit der Anfrage, ob wir gewillt seien, die Hütte an sie abzutreten. Die Grindelwaldner beabsichtigten, mit einem speziellen Konzept die Hütte wieder zu beleben. Es ist für die einheimische Sektion sicher um vieles einfacher, das abgelegene Refugium zu unterhalten und zu bewirtschaften, als für uns. Zudem würde die schöne Hütte dadurch wieder vermehrt genutzt. Der Vorstand und die Hüttenkommission der Sektion Bern empfehlen Euch, der Abtretung der Berglihütte an die Sektion Grindelwald zuzustimmen.

Liebe Clubmitglieder, ich freue mich, Euch an der nächsten Versammlung begrüßen zu können.

Bis bald!

*Euer Präsident
Markus Keusen*

Titelbild: Frühlingserwachen
Foto: Olaf Forte